

Jahrgang 24
26.03.2023



Sankt Maria in Lyskirchen, Köln

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023

Zeugnis für das Licht

Jesus scheint es gerade darauf angelegt zu haben, das Unmögliche zu bewirken. Marta, die an die allgemeine Auferstehung am Ende der Tage glaubt, wird eines Besseren belehrt: Auf-

erstehung geschieht jetzt! Wie geht das? Der Evangelist Lukas bringt uns ein Beispiel im 15. Kapitel: Der verlorene Sohn war tot und lebt wieder. Es gibt also einen Tod mitten im physischen Leben ▶

AUF ERSTEHUNG -JETZT

„Ich bin die
Auferstehung
und das Leben.“



und eine Auferstehung schon vor dem physischen Tod.

Die Dichterin M. L. Kaschnitz hat etwas davon erspürt und in einem Gedicht zum Ausdruck gebracht:

„Manchmal stehen wir auf / Stehen wir zur Auferstehung auf / Mitten am Tage / Mit unserem lebendigen Haar / Mit unserer atmenden Haut. / Nur das Gewohnte ist um uns. / ... / Und dennoch leicht / Und dennoch unverwundbar / Geordnet in geheimnisvolle Ordnung / Vorweg-

genommen in ein Haus aus Licht.“

Solche Erfahrungen können sich einstellen, wenn wir in der Verbindung mit Jesus Christus von einer Last befreit sind, wenn wir entdecken, dass wir durch die Vergangenheit nicht festgelegt sind, sondern neue Lebensmöglichkeiten vorfinden.

Josef Thorer SJ*

IMPULS ZU JOH 11, 3 ff

▶ Josef Thorer SJ,
Spiritual im internationalen
Priesterkolleg Canisianum
Innsbruck

Aus den Tiefen rufe ich, Herr, zu dir:
Mein Herr, höre doch meine Stimme!
Lass deine Ohren achten
auf mein Flehen um Gnade.

Würdest du, Herr, die Sünden beachten,
mein Herr, wer könnte bestehen?
Doch bei dir ist Vergebung,
damit man in Ehrfurcht dir dient.

Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele,
ich warte auf sein Wort.
Meine Seele wartet auf meinen Herrn
mehr als Wächter auf den Morgen,

ja, mehr als Wächter auf den Morgen.
Israel, warte auf den Herrn,
denn beim Herrn ist die Huld,
bei ihm ist Erlösung in Fülle.
Ja, er wird Israel erlösen
aus all seinen Sünden.

Psalm 130, 1–2.3–4.5–6.7–8

EVANGELIUM 5. FASTENSONNTAG 2023

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sandten die Schwestern des Lázarus Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lázarus. Als er hörte, dass Lázarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Als Jesus ankam, fand er Lázarus schon vier Tage im Grab liegen. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu

*ICH BIN DIE
AUFERSTEHUNG
UND DAS LEBEN;
WER AN MICH
GLAUBT, WIRD
LEBEN*

ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. • 33b Jesus war im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es

Joh 11,
3–7.17.20–27.33b–45

gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lázarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißstuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.



1. Lesung

Lesung aus dem Buch Ezechiel.
So spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf. Ich bringe euch zum Ackerboden Israels. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole. Ich gebe

meinen Geist in euch, dann werdet ihr lebendig und ich versetze euch wieder auf euren Ackerboden. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin. Ich habe gesprochen und ich führe es aus - Spruch des HERRN.

EZ 37,1-14

2. Lesung

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.

Schwestern und Brüder!

Wer aber vom Fleisch bestimmt ist, kann Gott nicht gefallen. Ihr aber seid nicht vom Fleisch, sondern vom Geist bestimmt, da ja der Geist Gottes in euch wohnt. Wer aber den Geist Christi nicht hat, der gehört nicht zu ihm. Wenn aber Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund

der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt.

RÖM 8,8-11

GEMEINDEVERSAMMLUNG

AM 16. APRIL 2023 UM 16 UHR

Liebe Gemeinde,

vor einigen Wochen habe ich Ihnen angekündigt, dass wir eine GEMEINDEVERSAMMLUNG miteinander abhalten wollen.

Anlass dazu ist die Tatsache, dass Pfarrer Ralf Neukirchen neben seiner Tätigkeit als Spiritual am Erzbischöfliches Priesterseminar, dem Diakoneninstitut und dem Theologenkonvikt Albertinum seine Aufgabe als Subsidiar in unserer Gemeinde St. Maria in Lyskirchen nicht länger ausüben kann. Nachdem Ralf Neukirchen vier Monate seine Subsidiarität parallel zu seinen Hauptaufgabenfeldern reflektiert hat, kam er zusammen mit den Verantwortlichen in der Priesterausbildung zu der Erkenntnis, dass er die Aufgabe in Lyskirchen seriöserweise nicht so wahrnehmen kann, wie er es gerne tun würde und wie es vielleicht auch die Gemeinde von ihm erwarten würde. Er hat daher seine Aufgabe in St. Maria in Lyskirchen zurückgegeben. Wir danken Ralf Neukirchen für sein Engagement in den vergangenen Monaten und wünschen ihm für seine Tätigkeit in der Priesterausbildung alles Gute und Gottes reichen Segen.

Die Frage nach den Zelebranten für die bevorstehenden Wochen und Monaten konnte ich in den vergangenen Tagen klären. Neben Pfarrer Mike Kolb und mir, die hin und wieder die Sonntagsgottesdienste halten werden, wird vor allen Dingen Pfarrer Thomas Frings in Lyskirchen für die sonntäglichen Messfeier bereitstehen. Wir haben uns mit den Seelsorgern und einigen Mitarbeitenden in den vergangenen Wochen zusammengesetzt, um das Notwendige zu organisieren und zu besprechen.

Darüber hinaus ist es mir aber wichtig, dass wir nun zeitnah eine Gemeindeversammlung durchführen, bei der wir die Dinge, die uns bewegen, auf den Tisch legen und in Ruhe miteinander bedenken können. Herr Marcus Siebolds hat sich freundlicherweise dazu bereit erklärt, diese GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 16. APRIL 2023 UM 16 UHR in unserer Kirche zu moderieren. Herzlich lade ich hierzu alle Interessierten ein!

Aufrichtig danke ich für alles Mittragen und konstruktive Begleiten der anstehenden Wege.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfarrer

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern – St. Maria Lyskirchen

Die Gemeinde lädt Sie herzlich zum gemeinsamen Feiern der Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern ein.

Palmsonntag, 02.04.2023

um 19.00 Uhr Palmweihe im Pfarrhof & Prozession und anschließender feierlicher Messfeier zum Einzug Jesu in Jerusalem in der Kirche

Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche (03.-05.04.2023)

jeweils um 18.00 Uhr

Wortgottesdienst im Nordseitenschiff vor dem mittelalterlichen Kreuzigungsfenster - mit Lesung je eines Abschnittes der Passion

Gründonnerstag, 06.04.2023

um 8.00 Uhr Trauermette mit Lesung der Klagelieder

um 19.00 Uhr feierliche Messfeier zum Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu (Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten wird möglich sein) und Lesung der Abschiedsreden des Johannes-Evangeliums

Karfreitag, 07.04.2023

um 8.00 Uhr Trauermette mit Lesung der Klagelieder

um 15.00 Uhr Liturgie zum Leiden

und Sterben Jesu Christi
Lesung der Johannespassion, Kreuzverehrung & Prozession, große Fürbitten, Grablegung

Karsamstag, 08.04.2023

um 8.00 Uhr Trauermette mit Lesung der Klagelieder

Die Kirche ist zum stillen Gebet am Grab bis 10.00 Uhr geöffnet

Ostern, 09.04.2023

**um 04.30 Uhr Festfeier
der Osternacht**

mit Wort-Gottes-Feier, Lichtfeier & Prozession, Taufgedächtnis, feierlicher Eucharistiefeier (Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten wird möglich sein), im Anschluss Einladung zum Osterfrühstück und zur Begegnung am Osterfeuer oder in der Unterkirche

um 19.00 Uhr feierliches Hochamt der Gemeinde zu Ostern

Ostermontag, 10.04.2023

um 19.00 Uhr festliche Hl. Messe der Gemeinde zum Ostermontag

Weißer Sonntag, 16.04.2023

um 19.00 Uhr Hl. Messe der Gemeinde ■



... sagte Friedrich von Schiller (1759 - 1805),

Am Rande notiert: Wer über alles lachen könnte, würde die Welt beherrschen.



An Lyskirchen 10 in 50676 Köln
...eine romanische Kirche
in Köln!
www.lyskirchen.com

...diese Tage in Lyskirchen:

26.03.2023 – 02.04.2023

Judica me, Deus
„Richte mich, o Gott“ Ps 43,1
5.Fastensonntag
19.00 Uhr Wortgottesdienst der Gemeinde
Kollekte MISEREOR

Donnerstag:
7.00 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit in der Krypta
(Eingang über die Rheinuferstr. "Am Leystapel")

Freitag:
18.00 Uhr Wortgottesdienst der Gemeinde

PALMSONNTAG
19:00 Uhr Feierliche Heilige Messe zum Einzug Jesu
in Jerusalem mit Palmweihe
Kollekte: Für das Heilige Land



Aus der Tiefe ...

Ausstellung mit Werken von Kurt
und Marga Wagner

Die Ausstellung wurde am 26.03.2023
um 15.00 Uhr eröffnet und ist in der
Pfarrhauswohnung von St. Maria in
Lyskirchen sonntags von 15 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung bis zum
16.04.2023 zugänglich.

nachterfahrung:

42. Lesenacht -
Matthäus Evangelium
Wir lesen das komplette Matthäus-
Evangelium in der Elberfelder Über-
setzung, begleitet von Musik und
Gesang.

In den Pausen wird ein kleiner Imbiss
gereicht. Sie können kommen und
gehen, wie Sie mögen.

► **13.05.2023**
ab 19 Uhr

frühschicht

Ab dem Donnerstag (23.02.) nach dem
Aschermittwoch wird wieder jeden
Donnerstag um 7 Uhr ein Morgenlob
in der Krypta gebetet, der Eingang ist
über die Rheinseite "Am Leystapel".

Dank der erneuten Initiative aus der
Mitte der Gemeinde, die diesen
Gottesdienst verantworten wird.

Sie sind eingeladen!